

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, den 27.04.2021

Deutscher Image Award 2021 geht an BASF

Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Brudermüller und Kommunikationschefin Dr. Nina Schwab-Hautzinger mit renommiertem Preis ausgezeichnet

In diesem Jahr verleiht die internationale Jury den renommierten „Deutschen Image Award“ an den Vorstandsvorsitzenden der BASF Dr. Martin Brudermüller und seine Kommunikationschefin Dr. Nina Schwab-Hautzinger.

Die äußerst erfolgreiche und professionelle Arbeit der beiden Manager sowie ihres Kommunikationsteams spiegelt sich in dem hohen Ansehen von BASF und Martin Brudermüller in den Medien wider.

Brudermüller übernahm 2018 den Chefsessel bei BASF, nachdem er zuvor seit 2006 bereits Mitglied des Vorstands war. Die F.A.Z. lobt sein gefestigtes Vorgehen in strategischer Hinsicht und hebt dabei sein – aller Krisenzeiten zum Trotz - unerschütterlich positives Auftreten hervor. Der Focus lobt ihn für sein soziales Engagement und seine Hilfsbereitschaft. Mitarbeitende und Kollegen achten sein Empathievermögen und innovatives Denken, sowie die Sicherheit, die Brudermüller in Zeiten der Krise erfolgreich im Unternehmen aufrechterhalten konnte.

In der strategischen Ausrichtung des Unternehmens legt Brudermüller den Fokus erfolgreich auf Innovation, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung. Er führt die Tradition der BASF fort, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Zugleich gelang es ihm, durch seine Bodenständigkeit und Kontaktfreudigkeit das Vertrauen in seine Fähigkeiten zu vertiefen.

Verantwortlich für die mediale Positionierung von Brudermüller ist seine Kommunikationschefin Nina Schwab-Hautzinger. Sie kam zum 1. November 2020 zur BASF. Im Laufe ihrer Karriere hatte Schwab-Hautzinger unterschiedliche Positionen bei Roche inne, unter anderem als Unternehmenssprecherin, Leiterin der Unternehmenskommunikation von Roche Pharma Deutschland sowie als Global Head of Corporate Brand & Communications am Hauptsitz in der Schweiz. Zudem war sie als Kommunikations- und Strategieberaterin bei Hill + Knowlton Strategies in Singapur tätig. Die herausragenden Leistungen sind Ergebnis der professionellen Arbeit des gesamten BASF Kommunikationsteams.

Die beiden Geehrten folgen damit auf die Vorjahres-Sieger Dr. Theodor Weimer und Ingrid M. Haas von der Deutschen Börse AG.

Zum „Deutschen Image Award“:

Das F.A.Z.-Institut, Cision Germany und die Frankfurter Allgemeine Zeitung verleihen jedes Jahr den „Deutschen Image Award“. Den Preis erhalten der CEO mit dem besten internationalen Medienimage für seine exzellente Managementleistung sowie der verantwortliche Kommunikationsmanager für die erfolgreiche kommunikative Vermittlung.

Verfahren

Die Gewinner des „Deutschen Image Awards“ werden jedes Jahr in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Im ersten Schritt erfolgt eine wissenschaftliche Medieninhaltsanalyse der deutschen und internationalen Meinungsführermedien. Sie wird kontinuierlich von F.A.Z.-Institut und Cision Germany durchgeführt. Mehrere tausend Medienberichte nationaler und internationaler Meinungsführermedien werden hierzu systematisch untersucht. Im zweiten Schritt bewertet eine siebenköpfige international besetzte Jury die empirischen Daten und wählt dann die Preisträger aus.

Der „Deutsche Image Award“ wird vom F.A.Z.-Institut und Cision Germany im Rahmen des „14. Deutschen Marken-Summit“ am 4. Mai 2021 im neuen Besucherzentrum von Fraport in Frankfurt am Main überreicht. Anmeldungen zum digitalen Stream der Veranstaltung sind noch möglich: www.marken-summit.de

Bisherige Preisträger:

2019: Dr. Theodor Weimer und Ingrid M. Haas, Deutsche Börse AG
2018: Kasper Rorsted und Jan Runau, Adidas AG
2017: Dr. Frank Appel und Prof. Dr. Christof Ehrhart, Deutsche Post DHL AG
2016: Dr. Karl-Ludwig Kley und Dr. Walter Huber, Merck KGaA
2015: Dr. Dieter Zetsche und Jörg Howe, Daimler AG
2013: Dr. Elmar Degenhart und Dr. Felix Gress, Continental AG
2012: Jochen Zeitz, Franz Koch und Dr. Ulf Santjer, PUMA SE
2011: Prof. Dr. Martin Winterkorn und Stephan Grühsem, Volkswagen AG
2010: Dr. Norbert Reithofer und Maximilian Schöberl, BMW AG
2009: Dr. Simone Bagel-Trah, Kasper Rorsted und das Kommunikationsteam der Henkel AG & Co. KGaA
2008: Klaus-Peter Müller und Richard Lips (Commerzbank AG)
2007: Prof. Dr. Wolfgang Reitzle und Dr. Harry Roegner, Linde AG
2006: Herbert Hainer und Jan Runau, adidas AG
2005: Dr. Nikolaus Schweickart und Dr. Thomas Gauly, ALTANA AG
2004: Dr. Klaus Zumwinkel und Prof. Manfred Harnischfeger, Deutsche Post AG
2003: Dr. Jürgen Hambrecht und Dr. Matthias Hensel, BASF AG
2002: Dr. Wendelin Wiedeking und Anton Hunger, Porsche AG

Der Jury gehören an:

Gerald Braunberger, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt
Dr. Gero Kalt, F.A.Z.-Institut, Frankfurt
Thomas Leitner, Cision, Frankfurt
Ulrich Nies, Präsident der DPRG a.D.
Prof. Dietrich Ratzke, Lomonossow-Universität, Moskau
Prof. Dr. Lothar Rolke, University of Applied Sciences, Mainz
Prof. Dr. Stephan Ruß-Mohl, Università della Svizzera Italiana, Lugano

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Schulik
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 75 91 – 3083
E-Mail: b.schulik@faz-institut.de